

Kastl

Baudenkmäler

- D-1-71-121-6** **Aigengrub 1.** Hütte, Ostflügel des Vierseithofes, mit Blockbauobergeschoß und Getreidekasten, geschweifte Kopfbügel, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-71-121-10** **Dorfen 4.** Gitterbundwerkstadel, Südflügel des Bauernhofes, bez. 1841.
nachqualifiziert
- D-1-71-121-11** **Endfeln 1.** Getreidekasten mit Steilsatteldach, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-71-121-7** **Flur Altenbuch.** Getreidekasten, freistehender Blockbau, bez. 1795.
nachqualifiziert
- D-1-71-121-4** **Flur Kastl.** Wegkapelle, 19. Jh.; nördlich an der Staatsstraße 2107.
nachqualifiziert
- D-1-71-121-39** **Fürstenberg; Lufisani-Geräumt; Steinhäufllindenweg.** Pestkreuz, überdachtes Eisenkreuz auf Sockel aus Nagelfluhquadern, mit gusseiserner Christusfigur, Madonna, Inschriftentafel und Weihwasserbecken, 1894 zur Erinnerung an die Pesttoten von 1648/49 im Bereich der Bestattungen aufgestellt.
nachqualifiziert
- D-1-71-121-13** **Grund 2.** Bundwerkstadel, Südflügel des Vierseithofes, mit Bemalungen, bez. 1795.
nachqualifiziert
- D-1-71-121-32** **Hof 1.** Ehem. Bauernhaus des ehem. Vierseithofes, Wohnstallhaus, mit Blockbau am Obergeschoß und Bundwerk am Heuboden, Mitte 19. Jh.; Bundwerkstadel, bez. 1848.
nachqualifiziert
- D-1-71-121-16** **Klaffl 1.** Stadel, Südflügel des Vierseithofes, Gitterbundwerk am Ostgiebel, bez. 1843.
nachqualifiziert
- D-1-71-121-17** **Meisterlehen 1.** Bauernhaus, Nordflügel des Vierseithofes, ehem. Wohnstallhaus mit Satteldach, Putzgliederung und Bundwerk am Heuboden, Aufstockung um 1861; Stall, mit Bundwerk, wohl 19. Jh.; südlich Stadel, mit Bundwerk, bez. 1848; Windrad, um 1900.
nachqualifiziert
- D-1-71-121-18** **Moosen 1.** Stadel mit Traufbundwerk, 1867/69.
nachqualifiziert

- D-1-71-121-19** **Mühlhof 2.** Ehem. Bauernhaus, Nordflügel des Vierseithofes, zweigeschossiger Quaderbau, z.T. Backstein und verputzt, mit alter Haustür, ehem. Wirtschaftsteil erneuert, bez. 1812; südlich Stadel, mit Bundwerk, im Inneren bez. 1811, außen bez. 1808; westlich zweistöckiger Getreidekasten, Blockbau, bez. 1739.
nachqualifiziert
- D-1-71-121-21** **Nähe Pirach.** Kapelle, sog. "Erharten-Kapelle", neubarock, 1927; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-71-121-36** **Niedersaß 2; Niedersaß 1; Niedersaß 3.** Backofenhaus, stattlicher Sichtmauerwerkbau, Steinplatte im Giebel, bez. 1855; zugehöriger Brunnenschacht.
nachqualifiziert
- D-1-71-121-38** **Pirach 10.** Vierseithof; Bauernhaus (Nordflügel), stattlicher zweigeschossiger Backsteinbau mit befenstertem Kniestock, Erdgeschoß Quaderbau, Westfassade mit Treppengiebel, wohl 2. Hälfte 19. Jh.; Ökonomietrakte (Ost-/Süd-/und Westflügel), stattliche zweigeschossige Backsteinbauten, wohl 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-71-121-20** **Pirach 10.** Stadel mit Bundwerkteil und Bemalungen, bez. 1840.
nachqualifiziert
- D-1-71-121-23** **Putz 1; Putzweg.** mit geschweifter Laterne, 18. Jh.; südwestlich an der Hauptstraße.
nachqualifiziert
- D-1-71-121-5** **Schulstraße 1.** Kriegergedächtniskapelle, am Kirchfriedhof, neubarock, 1923; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-71-121-1** **Schulstraße 1; Altöttinger Straße 12; Altöttinger Straße 12a.** Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, spätgotische Saalkirche, wohl nach 1500 erbaut, im 18. Jh. stark verändert, Turmobergeschoß 1766 barock erneuert, Querhaus 1896; mit Ausstattung; marmorne Kirchbergstiege, barock.
nachqualifiziert
- D-1-71-121-3** **Schulstraße 2.** Pfarrhaus, klassizistischer Walmdachbau mit Gurtgesims und Rundbogenfenstern, bez. 1839; östlich Anbau mit filigranen Laubsägearbeiten, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-71-121-26** **Seidlalber 1.** Bildstock, aus Tuff mit geschweifter Oberkante, bez. 1791; an der Straße Schmidhub-Oberenfeln; zu Haus Nr. 1 gehörig.
nachqualifiziert
- D-1-71-121-27** **Staudhub 1.** Gitterbundwerkstadel, mit bemalten Pfettenköpfen, bez. 1860.
nachqualifiziert

- D-1-71-121-28** **Steinberg 3.** Kleinhaus, eingeschossiger Satteldachbau mit Giebellaube und übertünchtem Blockbauteil, im Kern 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-71-121-29** **Straß 2.** Vierseithof; nördlich Wohnhaus, zweigeschossiger Tuffsteinbau mit befenstertem Kniestock, giebelseitig dreigeschossig, Südseite mit Backstein-Obergeschoß und Bundwerk am Heuboden, Durchfahrt, bez. 1877; östlich ehem. Kuhstall, mit Bundwerk-Obergeschoß, bez. 1847; westlich sog. Hütte, mit Bundwerk, Mitte 19. Jh.; südlich Bundwerkstadel, bez. 1866.
nachqualifiziert
- D-1-71-121-30** **Straßdorfen 2.** Ehem. Wohnstallhaus, Nordflügel des Vierseithofes, zweigeschossig mit Blockbau-Obergeschoß, Hochlaube und Bundwerk am Heuboden, bez. 1795; Stadel, Südflügel des Vierseithofes, mit Bundwerk und Bemalungen, bez. 1844.
nachqualifiziert
- D-1-71-121-31** **Thalmann 1.** Bundwerkstadel, Süd-Ostflügel des Vierseithofes, mit seltener Andreaskreuz-Figuration, um 1820/35.
nachqualifiziert
- D-1-71-121-33** **Weindlgrub 1.** Stallstadel mit Gitterbundwerk, Ostflügel des Vierseithofes, 2. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-71-121-37** **Wimmer a.d.Alz 1.** Ehem. Kleinbauernhaus (Wimmer an der Alz), Mitterstallbau, Wohnteil im Erdgeschoß Tuffstein-Sichtmauerwerk, Obergeschoß Blockbau, erbaut 1865.
nachqualifiziert
- D-1-71-121-34** **Winkler a.Holz 1.** Stadel, mit bemaltem Bundwerk, Südflügel des Bauernhofes, bez. 1857.
nachqualifiziert
- D-1-71-121-35** **Zauner 1.** Bauernhaus, mit Traufschrot und Bundwerk am Heuboden, um 1865; östlich Reste der Hütte, Erdgeschoß massiv, Gitterbundwerk am Obergeschoß, um 1865.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 30

Kastl

Bodendenkmäler

- D-1-7742-0205** Pestfriedhof der frühen Neuzeit (1648/49).
nachqualifiziert
- D-1-7841-0047** Siedlung oder verebnete Grabhügel vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7842-0054** Kanalsystem des hohen Mittelalters ("Aichpointer Graben").
nachqualifiziert
- D-1-7842-0066** Straße der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7842-0142** Burgstall des hohen oder späten Mittelalters ("Herrenberg").
nachqualifiziert
- D-1-7842-0143** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Kastl und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert
- D-1-7842-0145** Brandgräber der späten Bronzezeit.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 7